



### 1 Vorsteher - 2 Gemeinden - 1 Dankbarkeit

Zum ersten Mal war es Priester Dominik Eger möglich, dass er einen Gottesdienst mit beiden Kooperationsgemeinden Hürth und Frechen gemeinsam feiern konnte. Schon der Altarschmuck wies auf das Gespräge dieses Gottesdienstes hin. Obst und Gemüse sowie Brot dienten als Symbole für die Früchte dieser Erde, für die an diesem Tag in besonderer Weise gedankt wurde. Natürlich ging es in diesem Gottesdienst zu Erntedank auch inhaltlich um die Dankbarkeit. Gleichzeitig rief der Gemeindevorsteher aber auch dazu auf, der Verantwortung gerecht zu werden, die Erde auch für die Kinder und Enkelkinder zu bewahren. Nach einem Predigtbeitrag von Evangelist Bach leitete Evangelist Baur zur Sündenvergebung über. Hierzu zitierte er u.a. das Gebet des Mannasse. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ernannte Priester Eger den Evangelisten Baur zum Jugendbetreuer sowie Diakon Wrhel zum Jugendhelfer für beide Gemeinden und dankte Gaby Döring für die bisherige Mitwirkung in der Jugendarbeit.

Nach dem Gottesdienst überraschte die Jugend der Gemeinde die Geschwister mit einer Wellness-Tombola. Alina moderierte die Aktion mit den Worten an: "Häufig ist man vor lauter Stress nicht mehr in der Lage zu erkennen, für was man eigentlich alles dankbar sein kann". So fanden Massagebälle, ätherische Öle, Nackenhörnchen, Entspannungsbäder, Entspannungstees etc. ein neues Zuhause und verhelfen hoffentlich zu der ein oder anderen Stunde, in der man über den erlebten Gottesdienst noch einmal nachdenken und über die Dankbarkeit reflektieren kann.

3. Oktober 2021



